

Betreff: Dreiecksfläche Gemeinde Siek

An das Planungsbüro Ostholstein

Bahnhofstr. 40 ; 23701 Eutin

Betr.:

Gemeinde Siek: 14. Flächennutzungsplanänderung und B-Plan Nr. 17;

5. Änderung für das Gewerbegebiet Jakobsrade „Dreiecksfläche“

Ihr Schreiben vom 13.04.2011-05-27

BUND : Unser Zeichen: OD-2010-251

Wentorf, 26.05.11

Sehr geehrte Damen und Herren!

BUND und NABU bedanken sich für die Beteiligung. Wir haben gegen eine Bebauung der Dreiecksfläche wegen ihrer Nähe zur Autobahn und anderen Gewerbeflächen keine Bedenken. Daher spielt hoffentlich das Versäumen der Frist keine Rolle.

Bitte folgende Hinweise berücksichtigen:

1. Wasser:

Durch die Versiegelung wird die Versickerung des Wassers im Boden verhindert. Das vollzieht sich in dem umfangreichen Gewerbegebiet Jakobsrade in einem Maße, dass für Starkregenfälle – die zunehmend häufiger zu beobachten sind – Vorsorge getroffen werden muß.

Bau von Rigolen neben den befestigten Flächen und Regenrückhaltebecken stellen eine Hilfe dar.

2. Regenrückhaltebecken sollten ausreichend groß sein und eine möglichst natürliche Bepflanzung erhalten, so dass für das durch Gebäude gestörte Landschaftsbild einen kleinen Ausgleich erhält.

3. Wie sollte das Eingangstor zur Autobahn hin gestaltet werden? Ein Baumtor wäre geeignet, wenn die Bäume hoch genug werden könnten, und die dazugehörige Grundfläche ausreichend groß ist. Ggf. einen Baumgutachter zu Rate ziehen.

4. Ausgleich: Der Flächenausgleich soll auf dem Ökoflächenpool im NSG Höltigbaum stattfinden. Unser Vorschlag:

Auf dem jetzt in Planung befindlichen zusätzlichen Golfplatz der Gemeinde Siek könnte man sicherlich geeignete Flächen finden, besonders am Rande der Bäche und der Wandse, dort auch außerhalb des Golf-Geländes (habe ich seinerseits in meiner Stellungnahme angemerkt).